

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	9
2	Einleitung	11
3	Zur offenen Altenhilfe/Altenarbeit	13
3.1	Zielsetzungen und Veränderungen zwischen 1970 und 1977/78 ...	13
3.2	Altenklubs, Altenzentren und Dienstleistungszentren für Ältere als institutionalisierte Möglichkeit der offenen Altenhilfe/Altenarbeit ..	15
3.3	Zur Situation der Altenhilfe/Altenarbeit in Ulm	20
3.3.1	Die Stadt Ulm	21
3.3.2	Altenhilfe/Altenarbeit der Stadt Ulm	22
3.3.3	Altenhilfe/Altenarbeit durch die Liga der freien Wohlfahrtsverbände	24
3.3.4	Angebote der Volkshochschule (vh) für den Altersbereich	26
3.3.5	Arbeitsgemeinschaft für Älterearbeit Ulm	28
3.3.6	Aktivitäten an der Universität Ulm	29
3.3.7	Weitere Aktivitäten in Ulm durch Vereine, Firmen u. a. m.	30
3.3.8	Kontakte im Bereich der Altenarbeit/Altenhilfe zur Stadt Neu-Ulm	31
4	Anstoß, Initiative und öffentliche Diskussion (November 1972–Sommer 1973)	33
5	Die Entwicklung der Konzeption des AT	39
6	Zur Entwicklung des Altentreffpunktes	43
6.1	Planungen, Aktivitäten und Vereinsgründung (Herbst 1973–April 1974)	43
6.2	Verselbständigung und Bezug des Hauses Kronengasse 5 (Frühjahr 1974 bis April 1975)	45
6.3	Strukturierung der Aufgaben- und Arbeitsbereiche (Frühsommer 1975–Frühjahr 1976)	50
6.4	Expansion (Frühjahr 1976–Herbst 1977)	53
6.5	Verunsicherung und weiterer Ausbau (ab Winter 1977)	56
7	Struktur des AT im Sommer 1978	59
7.1	Organisation	59
7.2	Räumliche Unterbringung	60
7.3	Beiträge, finanzielle Aufwendungen und Haushaltsführung	63
8	Beziehungen zur Umwelt und zur Öffentlichkeit	65

9	Die Mitglieder des AT	69
9.1	Die Entwicklung der Mitgliedszahlen	69
9.2	Zur Motivation für die Mitgliedschaft	70
9.3	Der Zugang zum AT	72
9.4	Geschlecht, Alter, Sozialstatus, Gesundheitszustand/Krankheiten u. a. m.	73
9.5	Unterschiede zwischen den Gruppen AF 1 und AF 2	86
9.6	Gleichzeitige Teilnahme an anderen Altersveranstaltungen	90
10	Aktivitäten, Angebote und Arbeitsschwerpunkte des AT	91
10.1	Übersicht	91
10.2	Annahme und Beurteilung des Angebotes des AT	92
10.3	Kontakte und Kontaktvermittlung/Freizeitgestaltung	100
10.4	Aktivitäts- und Interessengruppen	101
10.5	Zur Beratung	107
10.5.1	Psychosoziale Beratung	108
10.5.2	Zur Interessenberatung	114
10.5.3	Weitere Beratungsaufgaben	115
10.5.4	Zusammenfassung	115
10.6	Bildungsarbeit	117
10.7	Großveranstaltungen	121
10.8	Information des AT und anderer Gruppen	124
10.8.1	Zur Information der AT-Mitglieder	124
10.8.2	Information anderer Gruppen und Institutionen	125
10.9	Weitere Hilfsdienste	126
10.10	Wünsche nach zukünftigen Angeboten	129
11	Auswirkungen des AT	135
12	Zur Selbstorganisation/Selbstverwaltung	139
13	Die Mitarbeiter	145
13.1	Die Arbeitersituation 1972/73 in der Altenhilfe/Altenarbeit	145
13.2	Die ehrenamtlichen Mitarbeiter	148
13.2.1	Generelle Aussagen	148
13.2.2	Der Vorstand	153
13.2.3	Die weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter	161
13.3	Die sozialarbeiterischen/sozialpädagogischen Fachkräfte	164
13.4	Das Sekretariat	172

13.5	Zum Potential an ehrenamtlichen Mitarbeitern	174
13.6	Fortbildung	176
13.7	Institutionsberatung, Praxisanleitung und Supervision	180
14	Zusammenfassung	183
15	Empfehlungen zur Weiterführung des AT	189
15.1	Konzeption/Planung	189
15.2	Maßnahmen	189
15.3	Erfordernisse	193
16	Übertragbare Ergebnisse des Modellversuchs	195
17	Literaturverzeichnis	199
18	Materialien	201
18.1	Aufwendungen der Stadt für Altenhilfe 1973–77 (ohne Investitionszuschüsse)	201
18.2	Maßnahmen und Einrichtungen der offenen Altenhilfe in Ulm	202
18.2.1	Situation 1975 (Bericht des Sozial- und Jugendamtes vom 6.11.1975)	202
18.2.2	Situation 1977 (Bericht des Sozial- und Jugendamtes vom Februar 1977)	203
18.3	Das Angebot der Volkshochschule Ulm (vh) für Ältere von 1969/70 bis 1975	206
18.4	Grundrisse EG., 1. und 2. OG.	
19	Begleitforschung und Materialien	211